

# Inhalt

Vorwort .....	VII
---------------	-----

## Einleitung:

A) Biographische Eckdaten Theodors von Mopsuestia .....	2
B) Ansatz und Ziel der Studie .....	5

## Überlieferung und Text der Fragmente *De incarnatione*

1. Text und Tradenten der Fragmente <i>De incarnatione</i> .....	15
1.1 Übersicht über die Quellen und die bisherigen Textausgaben	15
1.2 Der Streit um Theodor zwischen 431 und 439/40: Tradierung und Verfügbarkeit von <i>De incarnatione</i> .....	19
1.3 Die Collatio cum Severianis 532 .....	33
1.4 Das V. Ökumenische Konzil von Konstantinopel 553 und die lateinische Überlieferung: Zu den Quellen und zur Struktur der Exzerptsammlungen des V. ökumenischen Konzils 553	49
1.4.1 Zu den Quellen der Konzilssammlungen .....	52
1.4.2 Exkurs: Zu den Fragmenten <i>Contra Apollinarem</i> .....	56
1.4.3 Zur Ordnung der Exzerpte in Actio IV .....	57
1.4.4 Zusammenfassung und Ergebnis .....	60
1.5 Die Überlieferung der griechischen Fragmente durch Leontius von Byzanz und Kaiser Justinian .....	61
1.5.1 Leontius von Byzanz .....	61
1.5.2 Kaiser Justinian .....	70
1.5.3 These über die Herkunft der Theodorfragmente bei Leontius von Byzanz und Kaiser Justinian .....	75

1.6	Die Sonderstellung des Facundus von Hermiane – Das Problem der gefälschten und integeren Überlieferung	82
1.6.1	Biographisches zu Facundus von Hermiane – der Kontext des Dreikapitelstreites	83
1.6.2	Die Datierung der Schrift <i>Pro defensione</i>	87
1.6.3	Die Sonderstellung des Facundus von Hermiane: Gefälschte und integere Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i>	89
1.6.4	Rückschlüsse auf die Gesamtüberlieferung	100
1.7	Buch II <i>De incarnatione</i> als „bestätigender Sonderstrang“ der Überlieferung – Der Diakon Basilius, Bischof Innozenz von Maronea und Papst Pelagius II	101
1.7.1	Der Diakon Basilius: Fälscher der Fragmentzuordnung	102
1.7.2	Innozenz von Maronea: Fälscher des Wortlauts	105
1.7.3	Das Konzil von Konstantinopel 553: Verwechslung des Basiliuslibells mit dem fingierten Armenierflorileg?	115
1.7.4	Papst Pelagius II: Florilegien als Fehlerquelle bei Zitatzuordnungen	116
1.7.5	Zusammenfassung	118
1.8	Der Textbestand der Fragmente <i>De incarnatione</i> mit Anmerkungen zur syrischen Überlieferung	119
2.	Die Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i> im Kontext der theologischen Streitkultur des 5. und 6. Jahrhunderts	129
2.1	Zusammenfassende Übersicht der Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i> des Theodor von Mopsuestia mit Überlieferungsstemma	129
2.2	Die Überlieferung der Fragmente <i>De incarnatione</i> und die „Theologie der Väter“ – Phänomene eines Kanonisierungsprozesses	137

## Die Christologie der Fragmente *De incarnatione*

3.	Entstehungszeit und Kontext des Werkes <i>De incarnatione</i>	153
4.	<i>De incarnatione</i> als Apologie und Widerlegung .....	161
4.1	Die Gegner Theodors in <i>De incarnatione</i> .....	161
	A) Eunomius .....	161
	B) Apollinaris .....	166
4.2	Die Auseinandersetzung des Theodor mit Eunomius und Apollinaris in <i>De incarnatione</i> (Bücher I–VI und X–XV) .....	169
4.2.1	Buch XII <i>De incarnatione</i> : Apologie gegen den Vorwurf einer Zwei-Söhne-Lehre (gegen Eunomius) .....	171
4.2.2	Apologie gegen den Vorwurf der Trennungschristologie: Die Notwendigkeit der Unterscheidung der Naturen (gegen Apollinaris) .....	177
4.2.3	<i>De incarnatione</i> VII–IX als Grundsatzwiderlegung des Apollinaris und des Eunomius .....	180
5	<i>De incarnatione</i> VII–IX als Darstellung einer schriftgemäßen Einungschristologie unter Berücksichtigung der Erkenntnislehre Theodors .....	187
5.1	Eine Basisdefinition für den Begriff πρόσωπον .....	187
5.2	Die Einheit der Naturen Christi als Erkenntnis und Bekenntnis .....	192
5.3	Die Einung und das eine πρόσωπον: eine doppelte Christologie .....	198
5.4	Eine Erklärung für das Unerklärbare? Bekenntnis und Erkenntnis bei Theodor von Mopsuestia	204

## Appendices

### Appendix I

Einleitung zur Textausgabe der Fragmente <i>De incarnatione</i> :	
Der lateinische und griechische Text der Fragmente	
<i>De incarnatione</i> des Theodor von Mopsuestia	
(unter Berücksichtigung der syrischen Überlieferung)	
A) Gewichtung der einzelnen Tradenten als Textzeugen .....	209
B) Technische Anmerkungen zu Edition und Sammlung	
der Fragmente <i>De incarnatione</i> .....	211
C) Der griechische Text .....	212
C1) Die Handschriften .....	214
C2) Die Beziehungen der Handschriften untereinander .....	216
C3) Zu den Konjekturen in der Textausgabe von B. Daley .....	225
C4) Fehler in der Ausgabe von Daley .....	227
C5) Der Ertrag einer textkritischen Ausgabe .....	228
Conspectus codicum et editionum .....	232
Theodor von Mopsuestia:	
Fragmenta <i>De incarnatione</i> latina et graeca .....	233
 Appendix II	
Theodor von Mopsuestia:	
Über die Menschwerdung unseres Erlösers Jesus Christus .....	261
 Appendix III	
Synopsis zur Überlieferung der Fragmente	
<i>De incarnatione</i> Buch II .....	288
 Appendix IV	
Synopsis zur Erklärung Theodors	
zu Mt. 8, 9 „Nam et ego homo sum“ .....	290

Literatur .....	293
A) Quellen und Textausgaben von <i>De incarnatione</i> : .....	293
B) Weitere Quellen .....	294
C) Sekundärliteratur .....	295
 Register .....	
1. Biblische Stellen .....	301
2. Antike Autoren .....	303
3. Personen .....	307
4. Stichworte .....	309